

# Hohwacht Geschichte und Neuzeit unter Wasser

Ein kleiner Ort an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins verzaubert nicht nur Kenner mit einem ganz besonderen Repertoire an faszinierenden Unterwasserplätzen. Selbst Mondfische haben letztes Jahr die Gewässer in der Nähe von Hohwacht aufgesucht und Wissenschaftler zum Rätseln gebracht. Erleben Sie vor Ort die über 6000-jährige Ostseegeschichte hautnah unter Wasser in Hohwacht! Jan Langmaack und Martin Helmers haben sich für SeaStar an Land und unter Wasser umgesehen.

Von Jan Langmaack und Martin Helmers



Die Sonne scheint und die kleinen Ostseewellen laufen langsam den traumhaften Sandstrand auf und ab, während Ulrich Müller, alias Ulli, verzaubert aufs Meer schaut. Den Wunsch, gleich mit seiner Tauchausrüstung ins Meer zu steigen, verraten seine funkelnden Augen und sein verwegenes Lächeln. Hohwacht hat den erfahrenen Tauchlehrer mit seiner über 40-jährigen Taucherfahrung in seinen Bann gezogen und ihn aus dem niedersächsischen Uelzen an die Schleswig-Holsteinische Küste geholt. Sein Altersruhesitz sollte es werden. Bei seinem ersten Besuch an diesem einzigartigen Küstenstreifen stand das für Ulli fest. Die Kooperation und Verknüpfung mit der CMAS und SSI Tauchschule Uelzen ([www.tauchen-uelzen.de](http://www.tauchen-uelzen.de)) zog ihn schon viele Jahre zuvor an diesen Ort, um neben den stark frequentierten Ausflügen auch spannende Ausbildungstauchgänge zu machen. Wir besuchten Ulli und bekamen einen Einblick in die Faszination, die Hohwacht umgibt!

## Hohwacht und Umgebung - für jeden ist etwas dabei

Wie beschreibt man einen Ort der Idylle und Erholung jemandem, der noch nie vor Ort war? Keine leichte Aufgabe, denn Reisemagazine sparen nur selten an Superlativen und bewerben ihre Marketing-Objekte ausgiebig. Hohwacht ist anders - ein kleiner Ort zwischen Kiel und Fehmarn, 30 Kilometer von Heiligenhafen entfernt, der immer noch den Charme eines Fischerdorfes versprüht und jedem etwas bietet. Kleine Ferienwohnungen mit Reetdächern, sowie ein elegantes Luxushotel mit Wellnessbereichen. Mittendrin ein Golfplatz, aber auch Campingplätze und die familienfreundliche Umgebung mit viel Natur stets in der Nähe von Meer und Strand. „So ist Hohwacht eben“, meint Ulli. Erholung und Urlaubsfeeling pur. Aber Hohwacht hat mehr als nur Relaxen, Wellness und Golfen zu bieten. Die Segel- und Surfschule am Strand bietet nicht nur Weiterbildungsmöglichkeiten für Sportboot- und Segelschein an, sondern deckt auch Trendsportarten wie Kiten und Katamaransegeln ab. Egal ob



Anfänger oder Profi, jeder kann seinen seemännischen und taucherischen Bedürfnissen in der Hohwachter Bucht und in der Region um Fehmarn bis zur Kieler Förde nachkommen. Ein nahe gelegener Kletterpark, ein

Eselpark sowie ein großes Naturschutzgebiet laden zu Wanderungen und Führungen ein. Aber auch die Umgebung ist alles andere als arm an Attraktionen: Die Hohwachter Bucht bietet archäologische Funde,

die in den naheliegenden Museen ausgestellt sind. Ein kleiner Trip auf die 40 Kilometer entfernte Insel Fehmarn (die wir in der September Ausgabe 2009 von SeaStar über und unter Wasser vorgestellt haben)

ist jederzeit möglich und bietet Spaß, Aktion und Spannung sowie Kultur. Auch die Landeshauptstadt Kiel ist nur knapp 50 Kilometer entfernt. Die Kieler Woche, das Segelerevent der Extraklasse, ist schon lange kein kleines Fest für Freizeitkapitäne mehr. Die Veranstaltung zählt zu den größten Stadtfesten der Welt, und lädt diese vom 19. bis 27. Juni 2010 herzlich ein. Sportlich hat Kiel nicht nur auf dem Wasser noch mehr zu bieten: Handballmannschaften wie THW Kiel, SG Flensburg-Handewitt und HSV Hamburg garantieren spannende und stimmungreiche Derbys in der Sparkassenarena. Auch das historische Angebot von Kiel kann sich blicken lassen. Marinedenkmal, U-Boot-Museum, Freilichtmuseum, das Kieler Stadtmuseum und der Landtag sind da nur einige Beispiele. Wer es lieber maritim mag, ist mit zahlreichen Aquarien und dem Robbenbecken an der Hörn gut aufgehoben. Der zoologische Garten der Christian-Albrechts-Universität wirkt mit faszinierenden Landschaftsinformationen als Publikumsmagnet. Wer es lieber gemütlicher angeht, sollte sich neben den fünfzig Kilometer entfernten Kalkberghöhlen in Bad Segeberg auch die Karl-May-Spiele unter freiem Himmel nicht verpassen. Indianer und Cowboys leisten sich inmitten der Zuschauer spannende und atemberaubende Kämpfe. Anschließend Erholung und Ruhe bietet auch die Seenlandschaft um Plön (30km): Per Fährschiff

oder noch besser, mit einem gemieteten Kanu oder Kajak, erwarten den Besucher einige der schönsten Wasserstraßen Deutschlands. Solch ein Aktivprogramm macht natürlich hungrig - in Hohwacht selbst kredenzen zahlreiche Fischrestaurants mit Meerblick frische Meeresfrüchte. Aber auch die Pommestube direkt am Strand ist ein heißer Tipp, allen voran ihre ausgezeichnete Currywurst, wie Ulli verrät.

## Hohwacht unter Wasser

Die Gründe, die dazu führen, dass wir auch diesen Sommer wieder in Hohwacht reinschneien werden sind aber unter Wasser zu finden. Tauchen, ja, auch das kann man in Hohwacht.

Die archäologischen Besonderheiten, die Hohwacht unter Wasser zu bieten hat, fesseln nicht nur ein paar Taucher, sondern auch Wissenschaftler und Archäologen, die Siedlungsreste in der Hohwachter Bucht untersuchen. Nur zehn Minuten Bootsfahrt hinüber zur Steilküste trennen den Taucher von Relikten, die schon in einer Wassertiefe von gerade einmal drei bis sieben Metern zu finden sind. Die Torfkante, die einem 30 bis 60 Zentimeter hohen Abbruch gleicht, zieht sich über 50 Meter unter Wasser entlang und markiert die Überreste eines verlandeten Süßwassersees. Überbleibsel von Bäumen, die einmal den Wald am Seeufer gebildet haben, sind ebenso zu finden wie Werkzeuge in Form von Tierknochen und Beilen aus Feuerstein. Allerdings bedarf es schon eines guten Auges um diese Artefakte zu finden. Andererseits beeindruckt aber auch der starke Bewuchs durch Algen und Miesmuscheln. Gerade an der



Torfkante zeigt sich die Schönheit der modernen Unterwasserwelt der Ostsee. Zahlreiche Tier- und Algenarten beleben den Sandgrund in geringer Tiefe. Plattfische sind auch tagsüber anzutreffen und bieten gerade für Fotografen und stille Genießer alles, was das Herz begehrt. Direkt am Strand zieht sich der feine Sand weit in die Bucht heraus und bietet so in drei bis vier Metern Tiefe den Nährboden für eine atemberaubende Seegraswiese. Zahlreiche Krebstiere, See- und Schlangennadeln sowie Grundeln sind dort anzutreffen. Die Jungfischschwärme und im Frühjahr auch laichende Seehasen geben einem das Gefühl von perfekten Tauchplatzbedingungen. Die leicht zu betauchenden Plätze werden durch schnell mit dem Boot zu erreichenden Wracks und Tieftauchplätze ergänzt, sodass für jeden Geschmack und Ausbildungsstand etwas dabei ist.

Etliche Wracks um Fehmarn oder in der Kieler Bucht ziehen den Taucher in ihren Bann: Vom Holzsegler aus dem 15. oder 16. Jahrhundert bis hin zu modernen Segelyachten sowie gut erhaltenen U-Booten und Kriegsschiffen reicht das Spektrum auf dem Meeresgrund. Auch der Fehmarnsund, einer der strömungsreichsten und wohl spannendsten Tauchplätze der Ostsee, liegt bei gutem Wetter in Sichtweite.

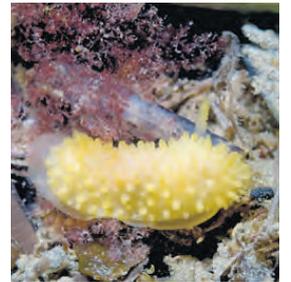
Ein besonderes Highlight, verrät uns Ulli, sind die Nachtauchgänge vom Strand aus. Armdicke Aale, Meeresforellen und Dorsche lassen sich bei ihren Jagdzügen begleiten. Nacktschnecken sind zu jeder Jahreszeit vertreten. Wobei die anschließende Currywurst im Strandkorb mit Blick aufs Meer mitsamt Dekobier zum Tauchen in Hohwacht gehört wie die Möwe zum Hafenbecken. Solche Momente lassen





# Bilderbogen

von Jan Langmaack



dem Tauchlehrer seinen liebsten Lieblingslogan über die Lippen wandern: „Selbst nach über 40 Jahren macht mir das Tauchen hier immer noch richtig Spaß!“

Das merkt man Ulli und seinem Team deutlich an, und schnell überträgt sich die Begeisterung auch auf die Gäste. Ergänzt wird das Angebot durch Tauchlehrerausbildungen und Fortbildungen in den Bereichen denkmalgerechtes Tauchen, Unterwasserarchäologie sowie Meeresbiologie und Unterwasserfotografie.

### Mondfische in Hohwacht

Ein besonderes Highlight waren im Dezember 2009 drei



Mondfische, die urplötzlich in der Bucht auftauchten. Obwohl sich Wissenschaftler ausgie-

big mit den Irrgästen beschäftigten, blieb der Grund für ihr Erscheinen ein Rätsel. Zumal

zwei der Tiere schnell eingingen. Somit dürften Tauchgänge mit den „Molas“ weiter die Ausnahme bleiben. Egal wer nach Hohwacht kommt - Ulli wird jedem Tauchbegeisterten die Unterwasserwelt und ihre Besonderheiten zeigen. Denn auch nach 41 Jahren ist Ulrich Müller der Spaß am der Unterwasserwelt nicht zu nehmen - SeaStar gratuliert hiermit dem Tauchlehrer zu seiner Laufbahn und „seinem“ Kleinod an der Ostsee.

### Die Abreise

Wir reisen mit einem weinenden Auge und einem lächelnden aus Hohwacht ab, denn wir wissen, es war nicht das letzte Mal, dass wir hier waren und

der herrliche Blick am Strand aufs Meer mit dem karibisch wirkenden Sonnenschein begleitet uns in Gedanken noch lange auf dem Heimweg.

**Nähere Infos zu Hohwacht und dem Tauchrevier:**  
[ulrich.mueller@ki.tng.de](mailto:ulrich.mueller@ki.tng.de)



## Hohe Wacht: Meeres- statt Autobahn-Rauschen

Die viel zitierte Oase der Ruhe vor Ort (wenn man mal vom Meeresrauschen absieht) ist das Spa-Hotel „Hohe Wacht“. 89 stimmungsvoll eingerichtete Zimmer und frisch renovierte Apartments finden in dem eleganten Vier-Sterne-Dozimmil Platz. Selbst langjährige Ostseeurlauber schwärmen für den großzügig ausgefallenen Wellnessbereich, der auf 700 Quadratmetern mit einem Schwimmbad sowie je einem Beauty- und Fitnesscenter aufwartet. Auch auf kulinarischer Ebene mischt das Hotel an vorderster Front mit. Mit dem

neuen Küchenchef Jan Fischer kam nicht nur die Spezialisierung auf die regionale deftige Kost, sondern schon innerhalb der ersten zwei Monaten die ersten Auszeichnungen: „Unsere Küche ist ein klares Bekenntnis zur Region Schleswig-Holstein.“ Das passende Ambiente zum Schlemmen bietet das Licht durchflutete Parkrestaurant mit Kamin und Wintergarten. Das Auge isst eben mit... Zum abendlichen Entspannen laden Ostseebar und Smokers Lounge ein. Obwohl das „Hohe Wacht“ mit Haute Cuisine und Wellness um ein anspruchsvolles Klientel wirbt, sind dort auch



Sportbegeisterte an der richtigen Adresse. Abgesehen von Segeln, Golfen und natürlich Tauchen finden sich im direkten Umfeld ideale Reviere zum Reiten, Nordic Walking, Radfahren und Wandern in intakter Natur. Wer Adrenalin der Ostseidylle vorzieht, kann sich am Hochseil in luftigen Höhen austoben. Schließlich wäre das noch die

eigentliche Attraktion für Aktivurlauber: die Lage des Hotels. Direkt am Kurpark des Ortes - der grünen Lunge des Ostseebades - gelegen, ist auch die Hohwachter Bucht mit ihrem weißen Sandstrand nur einen Steinwurf entfernt. Der flach abfallende Strand ist selten voll und bei Sonnenuntergang wird die Bucht zu einer märchenhaften Ostsee-Kulis-



se, die es mit dem Klischee vom Tropenstrand durchaus aufnehmen kann.

**Weitere Informationen:**  
[www.hohe-wacht.de](http://www.hohe-wacht.de)

